

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 9 (1919)
Heft: 19

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinema

Abonnements- und Annoncen-Verwaltung:
 „ESCO“ A.-G., Publizitäts-, Verlags- und Handels-Gesellschaft.

<p>WIEN VI Capistrangasse 4 Telephon Nr. 7360 Postsparkassenkonto 157.968</p>	<p>Annoncen 1/4 Seite 1/2 Seite Für die Schweiz Fr. 75 Fr. 40 Für Deutschland Mk. 100 Mk. 60 Für einst. Oestr.-U. K. 150 K. 80 Für d. übr. Ausl. Fr. 80 K. 45 Kleinere Annoncen nach Vereinbar. Für gr. Abschl. verl. man Spez.-Off.</p>	<p>ZÜRICH I Uraniastrasse 19 Teleph Selnau 5280 Postcheckkonto VIII 4069</p>	<p>Abonnements per Jahr Für die Schweiz Fr. 30 Für Deutschland Mk. 60 Für die Gebiete des einst. Oesterreich-Ungarn . . . K. 75 Für das übrige Ausland . . Fr. 35</p>	<p>BERLIN SW 68 Friedrichstrasse 44 Telephon „Zentrum“ 9389</p>
---	---	--	---	--

Verbands-Nachrichten.

AVIS.

- Die Mitglieder werden benachrichtigt, dass die Fim-Börse in Zürich vom Café Steindl in Palace Cinéma Speck verlegt ist. Rendez-vous der Verbandsmitglieder und überhaupt aller Interessenten der Filmbranche jeden Montag im Palace Café Cinéma Speck in Zürich.

Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung vom Montag den 28. April 1919, nachmittags 2 Uhr im Palace Café Cinéma Speck in Zürich.

Die Versammlung wird um 2 1/2 Uhr vom Präsidenten eröffnet. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder und spricht sein Bedauern aus, dass die Versammlung nicht zahlreicher besucht ist. Ferner weist er auf die grossen Schwierigkeiten hin, mit denen im verflossenen Geschäftsjahr der Verband zu kämpfen hatte.

Es sind folgende Mitglieder anwesend:

1. H. Studer aus Bern.
2. Joseph Lang aus Zürich.
3. A. Wyler-Scotoni aus Zürich.
4. J. Speck aus Zürich.
5. Ch. Weissmann aus Zürich.
6. Friedr. Korsower aus Zürich.
7. Max Stöhr aus Zürich.
8. Frau Wehrli aus Brugg.
9. Frau S. Siegrist aus Oerlikon.
10. W. Mantovani aus Zürich.
11. E. Ganz aus Zürich.

12. J. Stankoff aus Zürich.
13. für Herrn E. Franzos A. Singer aus Zürich.
14. K. J. Schmidt aus Uster.
15. J. Singer aus Rheinfelden.
16. W. Heyll-Zigerli aus Zug.
17. August Hipleh aus Bern.
18. G. Hipleh, jr. aus Bern.
19. M. Ullmann aus Bern.
20. G. Walser aus Bern.

Vorsitzender ist Präsident **H. Studer**. Das Protokoll führt der **Verbandssekretär**.

Verhandlungen:

1. **Jahresbericht.** Der Verbandssekretär verliest nachfolgenden, von ihm verfassten Bericht:

„Die Zeitlage hat leider auch im Berichtsjahre die Tätigkeit des Vorstandes, sowohl als des Sekretariates arg beeinträchtigt und es ist infolgedessen die Entwicklung des Verbandes und des ganzen Gewerbes überhaupt sehr behindert worden. Immerhin hat es an Arbeit nicht gefehlt, und es wurde getan was möglich war.“

1. Allgemeines.

Vorstandssitzungen konnten im Berichtsjahre bloss 3 stattfinden, nämlich am 25. März, am 3. Juni und am 16. September. Infolge der Fahrplanschwierigkeiten und der teuren Reisekosten mussten die Sitzungen auf das allernotwendigste beschränkt werden. **Generalversammlungen** fanden 2 statt, nämlich die ordentliche vom